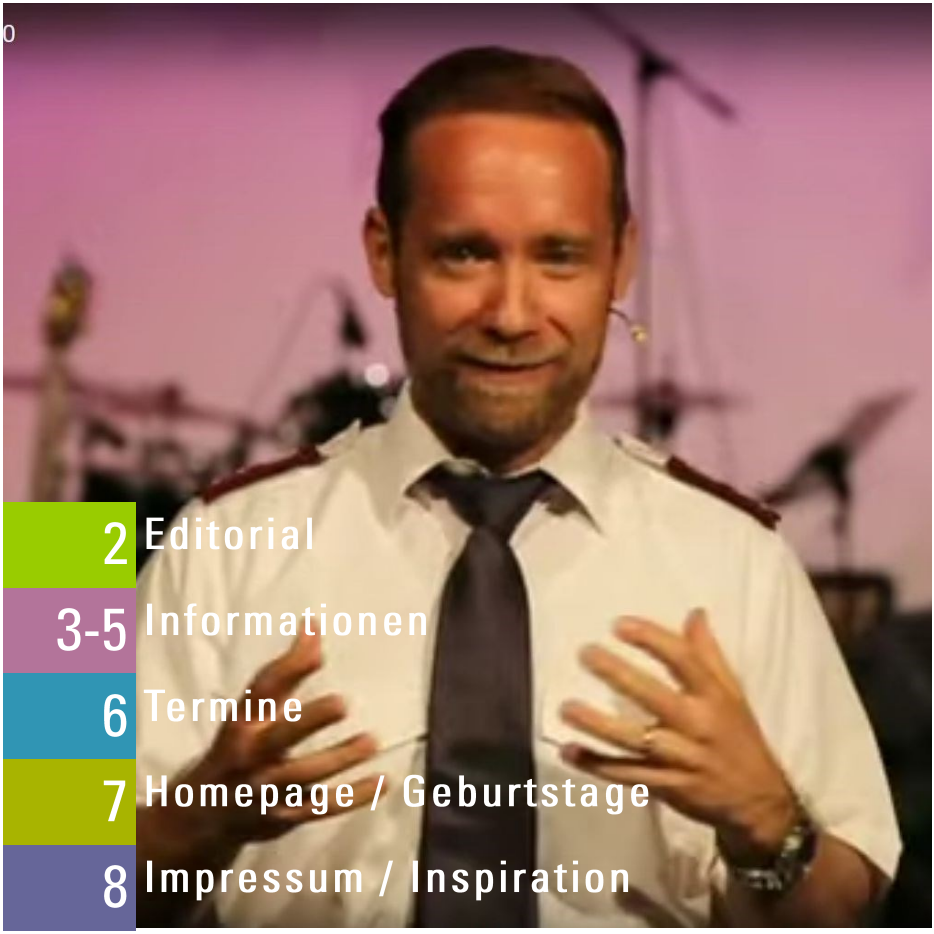


2 Editorial
3-5 Informationen
6 Termine
7 Homepage / Geburtstage
8 Impressum / Inspiration

Aus dem Livestream-Gottesdienst Aaretal vom 19.04.2020

RUNDBRIEF

DER HEILSARMEE MÜNSINGEN

Mai - Juni 2020

Editorial

Die Sonne wärmt uns...

...als wir beim Mittagessen auf unserem Balkon sitzen. Es ist angenehm warm, die Bäume beginnen zu blühen und ich schaue über die Häuser von Münsingen hinweg. Plötzlich taucht – wie öfter mal – ein grosser Vogel, ein Rotmilan, auf, der relativ tief über den Dächern an uns vorbeifliegt. Immer wieder muss er mit den Flügeln schlagen. Ein wenig später sehe ich ihn in einiger Entfernung kreisen – schon deutlich höher. Er segelt nur noch und bewegt sich doch nach oben. Warum? An dieser Stelle gibt es Aufwind, der ihn nach oben trägt.

Es ist ein schöner Vergleich für unser Leben: Wenn wir den Aufwind finden, müssen wir nur noch die Flügel ausstrecken – und gehen trotzdem nach oben. Es geht also viel einfacher und wir können Energie sparen, Energie tanken. Genauso gibt es in unserem Leben, Dinge, die uns guttun, die uns helfen, das Leben besser zu meistern. Ich bin überzeugt, dass Gott uns solche Aufwinde gibt; das können Umstände, bestimmte Verhaltensweisen (wie bspw. ein Spaziergang) und bestimmte Botschaften sein. Gerade in seinem Wort, in der Bibel, gibt es ganz viele aufbauende, ermutigende Botschaften für uns. Diese Dinge sind nicht für alle gleich. Gerade deshalb möchte ich dir Mut machen – genau wie der Rotmilan – solche Aufwinde für dich zu *suchen*, herauszufinden, wodurch du wieder Energie, Hoffnung, Mut, Wegweisung bekommst. So kannst du dich dann – wie ein Adler vom Aufwind – *davon hochheben* lassen.

Lukas Schenk

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juni 2020

Informationen

Wegen dem Coronavirus sind im Augenblick keine Termine für Familiengottesdienste verfügbar!

Fachstelle Familie und Erziehung

Wir stellen fest, dass **Erziehung** gerade in der heutigen Zeit eine **Herausforderung** darstellt – einige stossen da sogar an ihre eigenen Grenzen und sind froh um Orientierung im unübersichtlichen "Dschungel" der verschiedensten Erziehungsstile. Wenn man aber fachliche Beratung möchte, wird dies sehr schnell teuer.

Aus diesem Grunde beschlossen wir, im **2018** eine **Fachstelle Familie & Erziehung** zu starten, deren **Angebote für alle bezahlbar** sein sollten.

Unsere Ziele

Die Beziehungen zwischen Eltern resp. Betreuungspersonen und Kindern werden gestärkt

Die Erziehenden erhalten **mehr** Handlungsmöglichkeiten und **Sicherheit** im Umgang mit ihren Kindern (d.h. man darf und soll seinen eigenen Weg finden)

Das Familiensystem wird zum Wohl aller Betroffenen gestärkt.

Unsere Angebote

Kurse und für Eltern**

Beratungsgespräche

Familienbegleitung zu Hause

Der nächste **Kurs "Kindern Grenzen setzen – aber wie?" startet im Oktober 20

Da sich die **Preise** in der Regel nach den finanziellen Möglichkeiten richten, sind sie für alle bezahlbar. Aus diesem Grund sind die Kosten

für Menschen mit bescheidenem Einkommen auch **sehr preisgünstig**. So würde beispielsweise ein Beratungsgespräch für eine alleinerziehende Mutter mit bescheidenem Einkommen und zwei Kindern nur Fr. 10.- kosten - statt Fr. 160.-

Mehr **Informationen** finden Sie auf unserer Homepage oder unter **familie-und-erziehung.ch**

Leute beschenken – Erlebnisbericht der Offiziere

Als klar wurde, dass wir in den nächsten Wochen weder Gottesdiensten noch Veranstaltungen durchführen konnten, begannen Sonja und ich zu überlegen, was wir in dieser Zeit tun konnten und wollten. Unter anderem haben wir, wie viele bemerkt haben, diverse Videos gemacht und viel telefoniert. Daneben taten wir noch einige andere Dinge. Von einer Aktion soll hier die Rede sein.

An einem Wochenende backten wir eine Reihe kleiner Marmor-Gugelhupfe. Also eigentlich backte Sonja – ich assistierte lediglich ein wenig (abwaschen etc.). Diese packten wir schön und nett ein und brachten sie danach verschiedenen Leuten als kleines Geschenk vorbei. Da wir zu Fuss unterwegs waren, berücksichtigten wir nur Leute in Münsingen; Leute aus dem Korps, Bekannte, Nachbarn. So gingen wir von Haus zu Haus und klingelten. Wenn niemand da war, legten wir es vor die Türe, ansonsten übergaben wir es persönlich. In aller Regel gab es dann Gespräche – öfters sogar längere. Für uns war es schön, zu sehen, wie sich die Leute darüber freuten und wie sich gute Gespräche daraus ergaben. Eine alleinstehende Nachbarin, mit der v.a. Sonja schon öfters gesprochen hatte, war zu Tränen gerührt, als wir vorbeikamen. Da wusste ich: Es ist goldrichtig, dass wir da machen.

Für mich war es sehr wertvoll, Menschen besser kennen zu lernen, aber auch Beziehungen zu Menschen aufzubauen, die nicht im engeren Sinne Gläubige sind. Es ging uns dabei nicht darum, Leute zu "bekehren" - das können wir sowieso nicht (Eine Umkehr bewirkt allein Gottes Geist). Wir wollten Leute beschenken, ihnen eine Freude bereiten. Da wir klar als Leute der Heilsarmee erkennbar waren, wussten

ohnehin alle, dass wir Christen sind. Und wir sprachen gerne auch über den Glauben, wenn es angemessen war (vgl. 1.Pet. 3.15+16, Kol 4.5). Ich bin überzeugt, dass wir hier Samen ausgestreut haben. Und ich bin gespannt, was Gott hier weiter tut. Wir wollen uns jedenfalls von ihm führen lassen – und das tun, was gut und richtig ist.

Kollekte Teilen und Beten

Mit dem Geld von Teilen und Beten möchten wir als – im internationalen Vergleich – sehr wohlhabende Menschen, die kirchliche Arbeit der Heilsarmee in ärmeren Ländern unterstützen. Da wir seit Mitte März keine Gottesdienste mehr feiern dürfen, war es nicht möglich, diese Kollekte – wie vorgesehen – an Palmsonntag einzusammeln.

Es gibt nun **zwei Möglichkeiten**:

Die Kollekte bis 21.Juni mit einem EZS vom **Korps einbezahlen**. Bemerkung: **"Teilen & Beten"**

Die Kollekte am **21.Juni** in den **Gottesdienst** mitbringen.

Vielen Dank für eure Spenden für unsere Geschwister in ärmeren Ländern.

Aus dem Livestream-Gottesdienst Aaretal vom 19.04.2020

Besondere Termine

> Juni & Juli -> Termine unsicher -> folgen später

12. Sept. -> Herbstbrunch

4.-10. Okt. -> Herbstlager für Kids & Teens

15.-22. Nov.-> Gebetsmarathon

Abwesenheiten Korpsoffiziere

14. Juli - 3. Aug. -> Ferien

3.-10. Okt. -> Herbstlager

12-15. Okt. -> Ferien

Kontakt für dringende Fälle ist für diese Zeit

Therese Ochsenbein (Tel. 031 839 78 67).

Der General i.R. André Cox bei der Predigt
im Online-Gottesdienst aus Burgdorf vom 26. April 2020

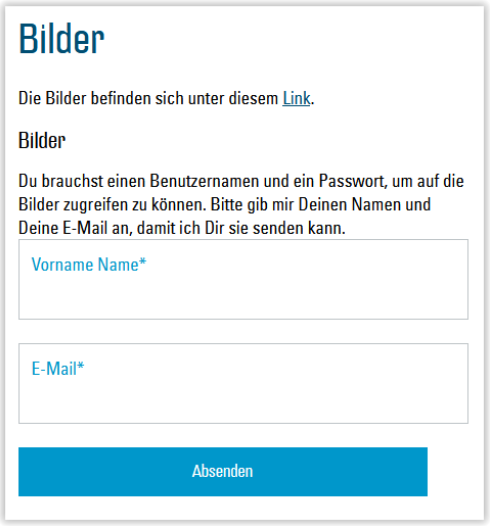
Homepage

Da wir die Fotos in der Regel nicht öffentlich zugänglich machen, hier eine kurze Anleitung, wie Du sie anschauen kannst:

Gehe rechts oben auf das „Menü“ und klicke es an.

Im erscheinenden Menü klickst Du auf „Insider“.

Danach klickst Du auf „Bilder“.



Du erhältst nun ein Formular, in dem Du deinen Vornamen und Namen und deine E-Mail angibst. Danach klickst Du auf „Absenden“. Du erhältst dann die Zugangsdaten per Mail.

Zum Geburtstag wünschen wir Euch Gottes Segen!

Geburtstage

Mai

Susanne Signer	4.
Johannes Hörner	8.
Ruth Suri	10.
Vreni Moser	12.
Theres Haldimann **(60)**	13.
Katharina Barka **(70)**	15.
Helene Wittwer	15.
Therese Ochsenbein	23.
Yves Menge	27.
Rebecca Hörner	28.

Juni

Therese Furer	3.
Benjamin Huber	5.
Ruth Guggisberg	13.
Stefan Mahlstein	29.

Heilsarmee Münsingen Online:

https://muensingen.heilsarmee.ch

https://liederbuch.ha-muensingen.ch

Inspiration

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 14,42

Impressum

Heilsarmee Münsingen

Schulhausgasse 20

3110 Münsingen

Telefon 031 721 13 32

E-Mail:

korps_muensingen@heilsarmee.ch

Postkonto 30-28855-5

Rundbriefredaktion:

Theo Ochsenbein
Richigenstrasse 34
3076 Worb

Telefon 031 839 78 92

E-Mail:

rundbrief@ha-muensingen.ch

Bildernachweis:
1,5,6) Theo Ochsenbein
2) Lukas Schenk